

**Protokoll der Bezirksversammlung
des Skibezirkes Eifel-Hunsrück
am 16. April 2016, 15.15 – 18.00 Uhr
in Trier, Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sportes**

1. Eröffnung und Begrüßung

Joachim Klein begrüßt die Anwesenden (siehe Anwesenheitsliste – Anlage 1) 20 Vertreter von 9 Vereinen mit insgesamt 82 Stimmen (34,4 %). Die Tagesordnung wird auf Antrag des amtierenden Vorsitzenden hinsichtlich der Wahl eines Schülersportwartes statt eines Trainers alpin sowie eines weiteren Beisitzers abgeändert, jedoch im Übrigen wie vorgelegt angenommen. Die Anwesenden stellten sich jeweils kurz vor.

Totengedenken: Die Anwesenden gedenken der in den vergangenen Jahren verstorbenen Wintersportler und Funktionäre. Im April verstarb der langjährige Kassenwart des ehemaligen Skibezirkes Hunsrück, Helmut Zimmer, vom Turnverein Birkenfeld im Alter von 89 Jahren.

2. Begrüßung durch den gastgebenden Skiklub Trier 1925 e.V.

Der 2. Vorsitzende des SK Trier, Martin Hermes, begrüßte die Teilnehmer und informierte kurz über den Verein, der im vergangenen Jahr sein 90jähriges Bestehen feierte. Anschließend stellt Michael Schäfer, ebenfalls SK Trier die Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sportes vor, in deren Räumen die Tagung stattfand. Die Teilnehmer erhielten eine Mappe mit Informationsmaterial verschiedener Initiativen und Ausbildungsgänge, mit denen die Akademie Angebote für Vereine und angehende Sportlehrer unterbreitet.

3. Impulsvorträge:

3.1. ausgewählte Angebote der Sportjugend Rheinland-Pfalz

Der Sportwart nordisch des Skibezirkes, Thomas Kloth, berichtet über die Angebote der Sportjugend Rheinland-Pfalz, für die er als Bildungsreferent beruflich tätig ist. Hierbei wurde deutlich, dass die Angebote in vielen Vereinen entweder nicht bekannt sind oder nur in geringem Umfang genutzt werden. Thomas stellte unter anderem die Jugendsammelwoche (60 % des gesammelten Geldes verbleibt beim Verein für die Jugendarbeit), die Sommerferienaktion (für die von Seiten der Sportjugend Betreuerschulungen und Materialien zur Verfügung gestellt werden), die Ferienangebote und die finanzielle Förderung von Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge.

3.2. zum Nutzen einer DSV-Skischule für Vereine

Joachim Klein berichtet in Abstimmung mit dem Referenten des Skiverbandes für DSV-Skischulen, Fritz Schwarz, der am Tag der Versammlung in Kaprun war, von den Anforderungen aber insbesondere vom Nutzen einer DSV-Skischule für die Vereine. Insbesondere hob er die Qualität des DSV-Skischulkongresses hervor, den er den Vereinen empfahl. Weiterhin informierte er über die neue Skitty-Konzeption, die für die Arbeit mit Kindern positiv weiterentwickelt wurde und auch von einzelnen Skischulen im SVR genutzt wird. Darüber hinaus stellte er die neuen Kinderski-Unterrichtshilfen vor, die gut gemacht sind und im Westentaschenformat mit auf die Piste genommen werden könnte.

4. Berichte des Vorsitzenden und der Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder referierten an Hand einer Folienpräsentation über die geleistete Arbeit der vergangenen drei Jahre. Die Präsentation ist im Folgenden auszugsweise wiedergegeben.



**Insgesamt 58 Vereine und Abteilungen mit rund 5.181 Mitgliedern
Die zehn mitgliederstärksten Vereine**

Verein	Mitglieder 2015
Andernacher SC	537
WSV Mayen	469
SC Bad Kreuznach	344
Idarer TV 1873 (nur Skiabteilung)	309
SC Dollberg (Neuhütten-Züsch)	280
SC Wolpertinger (Simmern)	279
SC Hermeskeil	251
SC Remagen	185
SLV Ernstberg (Daun)	169
WSV Bacharach	158

Die Zahl der Mitglieder der Skivereine im Skiverband und im Skibezirk nimmt seit Jahren kontinuierlich ab, was auch zu geringeren Zuweisungen von Landesmitteln führt.



	2015	2014	2013
Teilnehmer	39 + 5* = 44	52 + 7 = 59	32 + 4 = 36
Basis Ski	16	24	8
Basis Snb	0	1	3
Fortb. Ski	23	22	18
Fortb. Snb	0	5	3

Die Fortbildungslehrgänge des Skibezirkes finden seit mehr als 10 Jahren jeweils in den Herbstferien auf dem Gletscher in Hintertux statt. Es ist der einzige Herbstlehrgang, der in den Ferien stattfindet, deshalb besuchen viele Schüler diese Basislehrgänge.

Die Anreise erfolgte mit einem Reisebus.

Zum * Ausbilderteam der Bezirksfortbildungen gehörten Jürgen Klein, Michael Schäfer, Martin Hermes, Thomas Schmidt, Martin Weinitschke, Carsten Münch, Katharina Schäfer und Philipp Pfeiffer.

Jürgen Klein weist zu Beginn seines Berichtes über das Lehrwesen darauf hin, dass er nach 21 Jahren nicht mehr für eine weitere Amtszeit als Bezirksreferent für das Lehrwesen zur Verfügung stehen wird. Joachim Klein bedankt sich mit einem Weinpräsent für die langjährige, erfolgreiche Tätigkeit für den Skibezirk Hunsrück und danach für den Skibezirk Eifel-Hunsrück. Jürgen wird weiterhin im Lehrteam mitarbeiten und die DSV-Skischule des Idarer Turnvereins als Skischulleiter repräsentieren.

Eine Herausforderung wird der ab 2017 angedachte Wechsel des Termins der Bezirksfortbildung vom Herbst ins Frühjahr sein, weil dann mit deutlich besseren Schneebedingungen zu rechnen ist. Im Jahr 2016 findet die Bezirksfortbildung nochmals im Oktober statt. Weiterhin soll die Veranstaltung auf die Bedürfnisse von Schülern und Lehrern ausgerichtet sein und in der unterrichtsfreien Zeit stattfinden.

Skibeziirk Eifel – Hunsrück

Wettkampfsport Alpin



Bezirksmeisterschaften mit sehr erfreulichen Teilnehmerzahlen

	2013	2015
Meldungen	97	96
Vereine	9	8
Kinder / Schüler	39	38
Jugend/Erw.	45	44

In den Jahren 2013 und 2015 fand am Erbeskopf jeweils ein Rennen, die Bezirksmeisterschaften alpin statt. In 2015 fand zusätzlich noch das Hochwald-Pokal-Rennen und das Eifel-Pokalrennen in Arft statt.

In 2014 und 2016 gab es witterungsbedingt keine Rennen. Teilnehmende Vereine: Idarer TV (52 Meldungen), Andernacher SC (14), SC Hermeskeil (12), Skiklub Trier und TV06 Bad Neuenahr (je 6), SSC Deuselbach und WSV Mayen (je 2) sowie Rot-Weiß Koblenz (1)

Joachim Klein und Abdi Djirsarai berichten über die vergangenen – bei entsprechender Schneelage – sehr erfolgreichen Wettkampfjahre im alpinen Rennlauf. So konnten im Jahr 2015 erstmals drei Wettbewerbe am Erbeskopf, am Dollberg und in Arft durchgeführt werden. Die rennlaufbetreibenden Vereine haben sich zweimal zu Sitzungen getroffen um die Saison vorzubereiten.

Skibeziirk Eifel – Hunsrück

Wettkampfsport alpin



1. Schnee satt und eine frisch gewalzte Piste in Neuhütten-Züsch am Dollberg (der Bezirksvorsitzende in Aktion)
2. Gute Leistungen auch in den Schülerklassen



Hochwald-Pokal-Rennen am Dollberg 2015



3. Die Skihütte des SC Dollberg
4. Die siegreichen Herren bei der Siegerehrung (Sieger Jürgen Klein Idarer TV)



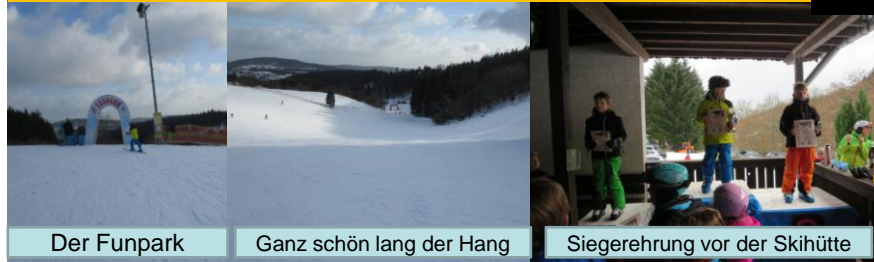


Mailin Djirsarai TV06

Zieleinlauf

Lifthäuschen in Arft

Eifelpokal beim WSV Mayen in Arft 2015



Der Funpark

Ganz schön lang der Hang

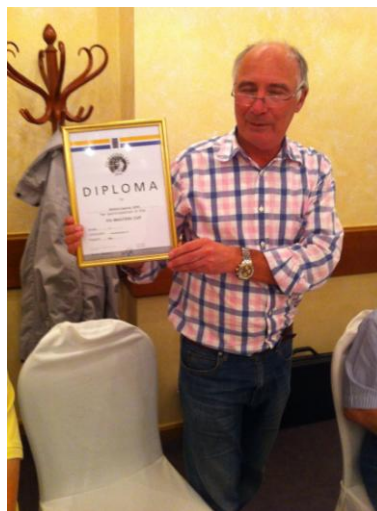
Siegerehrung vor der Skihütte

Besonders gewürdigt wurde das Abschneiden von Bruno und Ingeborg Bersch bei nationalen Wettbewerben und im Senioren-Weltcup.



Erfolge im Senioren-Weltcup und bei Deutschen Meisterschaften:
Ingeborg & Bruno Bersch, Rot-Weiß Koblenz im Winter 2015

	Ingeborg	Bruno
DM Slalom	2.	6.
DM RSL	2.	6.
DM Super G	2.	8.
FIS CZ Slalom	2.	5.
FIS CZ RSL	2.	7.
WC Italien SL	5.	12.
WC Italien RSL	7.	19.
WC Italien SG	4.	12.



Skibezirk Eifel – Hunsrück

Wettkampfsport nordisch

Saison 2014-2016



Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2015 in Kniebis mit über 100 Teilnehmern.
Davon stellte allein der SVR ca. 70 Teilnehmer.

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Skating 2015 mit 83 Teilnehmern am
Ernstberg/Daun.

Rheinland-Meisterschaften 2016 in Kniebis mit 64 Teilnehmern.

In der Spitze konnte der Skilanglaufkader des SVR zahlreiche überragende
Erfolge auf Bundesebene verzeichnen:

- Fabian Krämer (TuWi Adenau) wird Deutscher Schülermeister 2014
- Gina-Marie Puderbach (TuWi Adenau) belegte den 5. Platz im Rahmen der
Deutschen Jugend-Meisterschaft 2016
- Jan Stölben (SLV Ernstberg) wird 4. im Rahmen des DSV-Joka-Schülercups
in Notschrei

Skibezirk Eifel – Hunsrück

Wettkampfsport nordisch



Fabian Krämer – Deutscher Schülermeister 2014

Thomas Kloth berichtet von den Erfolgen der Verbandsmannschaft, die ausschließlich aus Sportlern aus dem Skibezirk Eifel-Hunsrück besteht. Immer wieder gelingt es junge Sportler an die nationale Spitze heranzuführen. Besonderes Highlight war die deutsche Schülermeisterschaft von Fabian Krämer im Jahr 2014. Diese Erfolge resultieren aus einer konsequenten Aufbauarbeit, die die Arbeit der Vereine, der Bezirksmannschaft und der Verbandsmannschaft verbindet. Fachkundige Trainer arbeiten unter der Leitung von Thomas Kloth in den Stützpunkten und erarbeiten Trainingspläne für die ganzjährige Förderung der Talente.

Skibeziirk Eifel – Hunsrück

Wettkampfsport nordisch



Die neue Bekleidung der Trainer und Aktiven fällt auf.



Volker Pfeiffer und Stefan Puderbach
Kniebis 2016



Elena Krämer und Thomas Kloth
Moderieren Start und Zieleinlauf



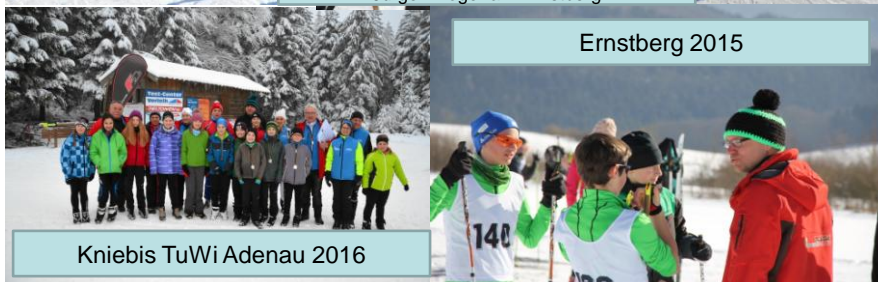
Martin Gilllesen – Vize Rhld-Pf.-M.2016

Skibeziirk Eifel – Hunsrück

Wettkampfsport nordisch – Thomas Kloth



Jörg Weißgerber u.a. im Gespräch mit Hans-Jürgen Höger am Ernstberg



Kniebis TuWi Adenau 2016

Ernstberg 2015

Wichtig ist den Organisatoren der Wettkämpfe, dass diese möglichst auch in heimischen Skigebieten durchgeführt werden können. In 2015 und 2016 fanden Wettbewerbe jeweils am Kniebis (Nord-Schwarzwald) und am Ernstberg bei Daun statt.



Katharina Schäfer (rechts) wurde zweimal Dritte bei den Deutschen Meisterschaften in der Halfpipe und im Slopestyle.



- Vereins-Ehrungen:
 - 90 Jahre SK Trier, 2015;
 - 50 Jahre WSV Mayen 2013; 50 Jahre SC Andernach 2013;
- Ehrenbriefe: Becker Karl-Heinz, Bohnerz Michael, Kohlhaas Petra, Meiling Mechthild, Speicher Tommy, Schumacher Gerd, Unverricht Dieter, Wilhelmi Frank alle 2014 SC Hermeskeil; Zinser Bernd SK Trier 2015
- Bronzene Ehrennadel: Dupont Peter, Dupont Kerstin beide SC Hermeskeil, Kiefert Klaus, Kugel Achim, Kiefert Irmgard, Schuberth Edgar, Schuberth Sigrid alle SLV Ernstberg 2015; Krupp Rita, Müller Anke, Tantow Bernd alle SC Andernach 2013; Schäfer Gisela SK Trier 2015; Sebastian Alfred Blau Gelb Dernau 2014;
- Silberne Ehrennadel: Göbel Detlev TuWi Adenau 2015; Wilhelmi Jochen SC Hermeskeil 2014; Jürgen Bechtel VfL Bad Kreuznach 2013
- Goldene Ehrennadel: Höger Hans Jürgen SLV Ernstberg 2013, Schäfer Siegfried SK Trier 2015
- Ehrenmitglied: Claus Schwab Rot-Weiß Koblenz 2013
- Sportlerehrungen: keine

5. Kassenbericht, Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes

Bruno Bersch legt den Kassenbericht der vergangenen Jahre vor. Die Ausgaben waren um rund 1000 € höher als die Einnahmen allerdings gab es hohe Bestände an Pokalen wegen der ausgefallenen Rennen und eine teure Reparatur der Zeitmessung. Karl-Adolf Scherer berichtet als Kassenprüfer vom Ergebnis der Kassenprüfung und beantragt, den für die Kasse zuständigen stv. Bezirksvorsitzenden Bruno Bersch sowie den gesamten Vorstand zu entlasten. Die Versammlung erteilt dem Vorstand und dem Kassenführer einstimmig Entlastung.

6. Aussprache zu den Berichten

Die Anwesenden diskutierten jeweils im Zusammenhang mit den Berichten der Referenten, so dass eine darüber hinaus gehende Diskussion unter diesem Tagesordnungspunkt entfiel.

7. Wahl eines Versammlungsleiters

Der Vorsitzende des WSV Mayen, Peter Weiler, wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

8. Wahlen

Peter Weiler leitet die Wahlhandlung zur Wahl des Vorsitzenden. Die nachfolgend genannten Kandidaten nahmen die Wahl an.

Amt	Kandidat	Ergebnis
Bezirksvorsitzender	Joachim Klein	Joachim Klein
Stv. Bezirksvorsitzender (Kasse)	Bruno Bersch	Bruno Bersch
Stv. Bezirksvorsitzender	Hans-Jürgen Hübner	Hans-Jürgen Hübner
Sportwart alpin	Abdi Djirsarai	Abdi Djirsarai
Schülersportwart alpin	Kerstin Cullmann	Kerstin Cullmann
Sportwart nordisch	Thomas Kloth	Thomas Kloth
Trainerin nordisch		Keine Wahl – Trainer wird vom Sportwart bestimmt
Referent für Ausbildung	Martin Hermes	Martin Hermes
Jugendleiter	N.N	N.N
Kampfrichterwart	Walter Lemb	Walter Lemb
Referent Rollski	Martin Gillesen	Martin Gillesen
Beisitzer	Hans-Jürgen Höger	Hans-Jürgen Höger
Beisitzer	Michael Schäfer	Michael Schäfer
Beisitzer	Peter Weiler	Peter Weiler
Kassenprüfer	Werner Dittert	Werner Dittert
	Karl-Adolf Scherer	Karl-Adolf Scherer

*) Walter Lemb erklärte sich, entgegen seiner ursprünglichen Absicht bereit, noch einmal für das Amt des Kampfrichterreferenten zu kandidieren und es weiterzuführen, bis ein Nachfolger gefunden wurde.

9. Verbandstag

- Joachim informierte darüber, dass der Verbandstag am 26.06.2013 in Andernach im Parkhotel stattfindet
- Ort, Uhrzeiten, Einladungen zu den einzelnen Referatssitzungen werden vom SVR Anfang Juni an die Vereine geschickt
- Ehrungen sollen kurzfristig beantragt werden.

10. Ausblick auf die kommende Saison

- Biathlon Rheinland Meisterschaften am 8. Mai in Remagen
- Grasskiwochen des WSV Mayen in Arft im September. Diskutiert wurde, ob der Skibezirk in diesem Rahmen erstmals ein Sommerfest durchführt.
- Drei alpine Rennen am Dollberg, in Mayen und am Erbeskopf sind für den kommenden Winter geplant.

11. Verschiedenes

Keine

12. Schlusswort des neuen Bezirksvorsitzenden

Joachim dankte den Anwesenden für ihr Kommen, wünschte den gewählten Vorstandsmitgliedern viel Erfolg in den kommenden drei Jahren, allen einen guten Heimweg und beendete die Versammlung.

Joachim Klein